Samstag, 25. Januar 2025, Hanauer Anzeiger / Hanau und seine Stadtteile

Lebensretter statt Festveranstaltungen

KAB Bruchköbel spendet zum 60. Geburtstag Defibrillatoren an Gemeinden

Übergabe nach dem Gottesdienst: Pfarrer Alexander Best (Mitte) nahm für die katholischen Pfarrgemeinden die beiden Defibrillatoren entgegen. Foto: PM

Bruchköbel – Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bruchköbel (KAB) feiert dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Zum Auftakt in ihr „Jubiläumsjahr stiftete die KAB den beiden katholischen Kirchengemeinden St. Familia und Erlöser der Welt je einen „Automatischen Externen Defibrillator (AED)“ für ihre Gemeindehäuser Haus Shalom und Don-Bosco-Haus.

Nach den Sonntags-Gottesdiensten am 19. Januar überreichten Mitglieder des Leitungsteams die Geräte an Pfarrer Alexander Best und die Vertreter der Pfarrgemeinden. Ergänzt wird das Jubiläumsgeschenk durch zwei Einführungsschulungen im März, bei denen sich alle Interessierten mit den Geräten vertraut machen können.

AEDs sind von Laien ohne besondere Vorkenntnisse anwendbare medizinische Geräte, mit denen bei plötzlichem Herzstillstand schnell und meist lebensrettende Hilfe geleistet werden kann. Der plötzliche Herztod ist leider noch immer eine sehr häufige Todesursache, und Betroffene haben in

den meisten Fällen nur dann eine reale Überlebenschance, wenn umgehend ein Defibrillator eingesetzt wird und eine Herzdruckmassage erfolgt. Die Freude über das Geschenk war in beiden Gemeinden groß. Die KAB Bruchköbel wurde im Juli 1965 von einem kleinen Kreis engagierter Persönlichkeiten aus der noch jungen Pfarrgemeinde St. Familia im Norden Bruchköbels gegründet. Kernziel der KAB ist es laut Pressemitteilung, christliche Grundwerte in die Welt und in insbesondere in die Welt der Arbeit zu tragen. In 60 Jahren entwickelte sich die KAB zu einer starken Gemeinschaft. Mit über einhundert Vereinsmitgliedern ist sie heute ein fester Bestandteil der beiden Kirchengemeinden St. Familia und Erlöser der Welt sowie der Bruchköbeler Stadtgesellschaft.

Neben einer Vielzahl von Veranstaltungen in den beiden Pfarrgemeinden ist die KAB immer wieder mit informativen, geselligen und insbesondere karitativen Veranstaltungen in der Bruchköbeler Öffentlichkeit präsent. Besonders hervorzuheben sind dabei die regelmäßigen Kleidersammlungen, die jährliche Teilnahme am Bruchköbeler Weihnachtsmarkt zugunsten einer sozialen Einrichtung und natürlich die immer wieder ganz besonderen Fastnachtsveranstaltungen und die närrischen Seniorennachmittage. Darüber hinaus engagiert sich die KAB Bruchköbel seit Ende der 90er-Jahre in direktem Kontakt für überschaubare Entwicklungshilfe-Projekte in Uganda. Dabei wurde bisher eine erhebliche Anzahl von Schulgebäuden sowie Wasser- und Landwirtschaftsprojekten finanziert, und es wurden zahlreiche weitere Initiativen als „Hilfe zur Selbsthilfe“ angestoßen (unsere Zeitung berichtete ausführlich).

Vor diesem Hintergrund und mit dem Selbstverständnis der KAB als christlichem Sozialverband herrschte im KAB-Leitungsteam schnell Einigkeit darüber, dass das Jubiläumsjahr „60 Jahre KAB Bruchköbel“ nicht von aufwendigen Festveranstaltungen geprägt sein soll. Die Ausstattung der kirchlichen Gemeindehäuser mit Defibrillatoren sei stattdessen als sichtbares Zeichen der Zusammengehörigkeit und der Verantwortung füreinander zu verstehen, heißt es in der Mitteilung.

Als Höhepunkt des Festjahres ist am Sonntag, 24. August, ein feierlicher Festgottesdienst in der Kirche St. Familia mit anschließendem Empfang geplant. how